

## Ergebnisse des 1. Roten Samstag in Seubersdorf am 28.04.2018

- Container am Bauhof einlassen, um älteren Bürgern das Einwerfen zu erleichtern
- Mehr Parkplätze innerhalb der Dorfmitte werden benötigt – Parkflächen finden
- Unzufriedenheit mit der aktuellen Planung der Dorfmitte (wurde öfter genannt)
- Barrierefreier Zugang für das Pfarrhausgebäude in Seubersdorf
- Öffentliche Jugendräume, die Jugendlichen zum Aufenthalt zur Verfügung stehen
- Zukunftsüberlegungen für den Dorfkern nötig, um diesen auch dauerhaft attraktiv zu halten
- Kritik am Standort, auf welchem der neue Kindergarten gebaut werden soll – Baugebiete werden am anderen Ende von Seubersdorf gebaut
- Zügiger Bau des neuen Kindergarten und Schaffung von mehr Krippenplätzen
- Besseres Zusammenarbeiten im Gemeinderat über Parteigrenzen hinweg
- Grünstreifen entlang der ehemaligen B8 schöner gestalten, vor allem für Kinder zu dornig
- Neubau eines Gehwegs, hinter Edeka/Stauner, da hier vermehrt Fahrzeuge zu neuen Baugebieten fahren
- Sich für mehr Unternehmensansiedlung einsetzen, um Arbeitsplätze zu schaffen
- Rückbau des Gelände des Unternehmens Eichenseer zwischen Seubersdorf und Batzhausen, falls Neubau (welcher auch nicht gut geheißen wurde) entsteht – sollte eine Auflage werden
- Aushänge der Gemeinde sollten größere Schrift und Pläne verwenden
- Beschlussprotokoll der Gemeinde positiv und soll auch auf der SPD Homepage veröffentlicht werden
- Baugebiete freiflächiger gestalten, um Wohnraum lebenswerter zu gestalten (keine Haus an Haus Planung) – Siedlungen mit eigenem Dorfcharakter
- Bau der Umgehung soll vorangetrieben werden
- Bemühen um einen Lidl-Markt für die Gemeinde (größeres und günstigeres Angebot)
- Aufstellen eines „Achtung – Spielende Kinder“ Schildes für den Sonnenhügel
- Größeres Augenmerk auf Ausgleichflächen bei der Schaffung von Baugebieten
- Steigerung/ Verbesserung der Jugendförderung in der Gemeinde (für Vereine)